



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 01. bis 07.12.2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Nachtrag vom 1. Dezember:

Zwei große neue Supermärkte in der Hauptstadt

Mpt-dnr.ru – An diesem Wochenende öffneten gleich zwei Geschäfte der in Donezk populären Marke «Gèrkules Molokò» (Herkules Milch) ihre Pforten: Gestern der erste große Supermarkt der Marke in der Stadionstraße Donezks und heute derjenige in der Tamanskaja-Straße. Lebensgroße Puppen begrüßten die ersten Besucher und es gab ein Unterhaltungsprogramm für Kinder. Für sie gab es auch Geschenke, Luftballons mit dem Aufdruck «Gèrkules » und ein extra einstudiertes Konzertprogramm. Die Ehre, das rote Band zu zerschneiden, wurde der Abteilungsleiterin für Handel im Ministerium für Industrie und Handel der DVR, Natalja Kosina, zuteil. "Die Eröffnung neuer Geschäfte hat heutzutage eine enorme sozial-ökonomische Bedeutung – sowohl für die jeweilige Stadt als auch für die Republik im Ganzen. Sie bedeutet eine Verbreiterung und Vergrößerung des Warenumsatzes, zusätzliche Steuereinnahmen und neue Arbeitsplätze. Eine Mehrung der Handelsplätze erleichtert der Bevölkerung den Zugang zu den Waren und ermöglicht eine Erweiterung des Sortiments von in der Republik hergestellten Waren. Supermärkte erfreuen sich in der Republik wegen der großen Auswahl und erschwinglicher Preise bei Warengruppen von sozialer Bedeutung wachsender Popularität", sagte Natalja Kosina.

Montag:

Über den Zustand der Viehwirtschaft im Rayon Amwrosijewka

Dnronline.ru – Im Rayon Amwrosijewka werden Maßnahmen zur Erhöhung der Effektivität in der Tierhaltung durchgeführt, berichtete der Pressedienst des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung der DVR. Von den betroffenen Betrieben aller Eigentumsformen sind fünf landwirtschaftliche Unternehmen und sechs unternehmerische Einzelpersonen. "Der Rinderbestand betrug zum 1. November 2019 208 Stück, aufgrund von Zucht in den Milchbetrieben (u.a. «Mnogopòlje» GmbH), den Fleischbetrieben «Progrèss» und des Bauern Ju. W. Babenko – Rassen «Sjérajá (die graue) Ukrajínskaja» bzw. «Júshnaja Mjásnaja» (die fleischige aus dem Süden) – dreimal mehr als im Jahr 2014. Vierzig von den 59 Kühen gaben 172,5 Tonnen Milch, 4,313 Tonnen pro Tier. Die Anzahl der Schweine beträgt 1766 Stück bzw. 42,3% mehr als 2014", wurde im Ministerium angemerkt.



http://www.zerno-ua.com/assets/zerno/img/2008_04/136_seraya-ukrainskaya.jpg

«Pòtschta Donbàssa» und «Pòtschta LNR» bieten Geldtransfer an

Dan-news.info – Wie der Pressedienst des staatlichen Unternehmens «Pòtschta Donbàssa» der Agentur mitteilt, wurden seit Februar 2017 über 40.000 Geldtransfers in einer Gesamthöhe von über 100 Millionen Rubeln (ca. 1,4 Mio. Euro) zwischen der DVR und der LVR durchgeführt. Jeweils die Hälfte im Jahre 2019 bis heute. «Pòtschta Donbàssa» und «Pòtschta LNR» bieten den Dienst seit 2017 an. Der Absender muss mit einem Ausweispapier eine beliebige Postfiliale aufsuchen, das Postamt des Empfängers/Abholers nennen und das Geld einzahlen. Der Minimalbetrag ist 100 Rubel, der maximale 15.000 (ca. 210 Euro); es wird eine Gebühr erhoben.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/05/dan-news.info-2018-05-01_09-15-07_588637-dsc_3610.jpg

Dienstag:

Gute Mais- und Sonnenblumenernte

Dnronline.su – Im Rayon Schachtjorsk wurde die Ernte der Getreidespätkulturen mit guten Ergebnissen abgeschlossen. Das berichtet der Pressedienst des Ministeriums Landwirtschaft und

Ernährung der DVR. Das Bruttogewicht des Getreidemaisses beläuft sich auf 12.400 Tonnen, ein Ertrag von 34,4 Zentnern pro Hektar, der sich im Vergleich zu 2018 um 13,9 Zentner/ha erhöht hat. Eine Reihe von Betrieben erreichte sogar Erträge von 50 - 60 Zentnern pro Hektar. Ebenso wurden 6600 Tonnen Sonnenblumenkerne bei einem mittleren Ertrag von 17,9 Zentner/ha eingebracht, 6,3 Zentner/ha mehr als 2018. Die besten Erträge bewegen sich zwischen 30 und 35 Zentner/ha.

Aus der Lugansker Stadtverwaltung

Lug-info.com – Die Industrieunternehmen Lugansks haben in den ersten zehn Monaten ihre Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11% gesteigert, berichtet der Pressedienst der Stadtverwaltung unter Berufung auf die Wirtschaftsverwaltung. Das Programm zur sozialökonomischen Entwicklung Lugansks ist nach diesem Indikator zu über 82% erfüllt, hieß es. Aus der Fachverwaltung verlautete weiterhin, die Zahl der Beschäftigten in den Unternehmen der Stadt habe gegenüber 2018 um 1500 zugenommen. Außerdem sei das mittlere Einkommen um über 3500 Rubel (ca. 50 Euro) gestiegen.

Donnerstag:

Staatliche Unternehmen unter Kontrolle

Vsednr.ru – Ende November diesen Jahres haben Aktivisten des örtlichen Komitees für öffentliche Kontrolle im Proletarskij-Bezirk von Donezk eine Überprüfung des Staatlichen Unternehmens «Tjeplízy Donbàssa» (Gewächshäuser des Donbass) vorgenommen. Die Aktion war nicht zufällig initiiert. Im Jahr 2018 hatte es hier einen ernstzunehmenden Vorfall gegeben: Einwohner beklagten sich beim Komitee über nicht eingebrachte Ernte, die auf den Feldern erfror. Die Überprüfung wurde im Fernsehen übertragen und es gab eine breite Resonanz aus der Öffentlichkeit. Im Auftrag von Staatspräsident Denis Puschilin gab es mehrere Kontrollen, darunter eine der Staatsanwaltschaft. Als Gründe für die nicht eingebrachte Ernte und den damit verbundenen Schaden für den Staat wurden Zahlungsrückstände bei Löhnen und kommunalen Abgaben, fehlende Verglasung, Schulden bei Zulieferern und andere Missstände ermittelt. Heute, nach der Ablösung der alten Unternehmensleitung, hat sich auch die Herangehensweise bei der Lösung von Problemen geändert. So wurde im vergangenen Jahr ein großer Teil des Fuhrparks und die landwirtschaftliche Technik repariert. Die von der alten Führung hinterlassenen Zahlungsrückstände und Schulden wurden beglichen. Die Löhne der Mitarbeiter wurden um 50% erhöht. Es wurden Übereinkünfte mit einer Reihe von Lebensmittelherstellern zur Lieferung von Früchten erzielt. In Bälde werden Mitarbeiter der metallurgischen Werke von Donezk, von Makejewka und der Jasinowsker Kokschemie auf Märkten Obst und Gemüse aus einheimischer Produktion kaufen können. Außerdem betreibt «Tjeplízy Donbàssa» eine Ladenkette, die die Einwohner mit qualitativ hochwertigen Waren zu weit unter marktüblichen Preisen versorgt. Die Zahl der Geschäfte soll noch vergrößert werden. Der Gemüseanbaukomplex «Proletárskij» besteht aus 7 Hektar offener Anbaufläche und 3 Hektar in Gewächshäusern. Diese werden gegenwärtig rekonstruiert. Nach Abschluss der Arbeiten ist geplant, über sieben Monate – von Mai bis November – 630 Tonnen Tomaten, Paprika, Auberginen und Gurken zu ziehen.

Nachfrage nach Geflügelfleisch befriedigt

Lug-info.com – «RACH», die staatliche Regionale Agrarholding der LVR hat die Geflügelfleischproduktion seit Beginn des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf das 2,4fache gesteigert. Eine weitere Zunahme wird erwartet. Das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung verweist auf die enorme Nachfrage in der Republik, die auch weiter wachsen wird. "Für 2019 wird eine Gesamtmenge von 7600 Tonnen erwartet, und die Tschernuchinskaja Geflügelfarm am Rande von Maloïwanowka östlich von Debalzewo wird auf volle Leistungskraft gebracht, was die die Lebensmittelsicherheit der Republik gewährleisten wird", verlautet aus der Behörde. [...]

Freitag:

Für Süßes immer zu haben

Lug-info.com – Die 'Lugànskaja Kondítorskaja Fábrika' «Lakond» GmbH exportiert in die Donezker Volksrepublik und drei Regionen der Russischen Föderation, so Direktor Jaroslaw Jazunjenko. „Im Großen und Ganzen verlassen 50 – 60 Tonnen pro Monat unser Haus. In der RF finden sich unsere Produkte in den Regionen Krasnodar, Rostow-na-Donu und Woronjesch“, sagte Jazunjenko gegenüber dem Vizepremierminister der Republik, Jurij Gowtwin, und der Ministerin für Industrie und Handel, Irina Dekatsch. Im Sortiment befinden sich zur Zeit 15 Sorten Konfekt: «Karakúm», «Isumrúdnyj Orjéschek» (smaragdfarbenes Nüsschen), «Orjéschki dlja Sóluschki» (Nüsschen für Aschenputtel), [...] «Bábuschkiny Skáski» (Omas Märchen) und andere, sagte der Direktor. Das Konfekt aus Lugansk kann qua Preis und Qualität gut mit dem aus Russland, Donezk und Weißrussland konkurrieren. [...] Man hat vor, eine Werkstatt für Gebäck einzurichten, die vielleicht schon im Dezember die Arbeit aufnimmt, sagte Gowtwin. Zum Neujahrsfest gibt es spezielle Packungen, die in der ganzen LVR zu haben sein werden.



http://img.lug-info.com/cache/4/6/IMG_1908_novyj_razmer.JPG/w620h420wm.jpg